

1952. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Brüssel (9)

Johann Sebastian Bach: "Ich glaube, lieber Herr", BWV 109, 1. Chor (SE-214): S. 4

Aiman Mazyek – Christian Weber Milli Görüs – Karlsruhe – Der "politisch-korrekte Block" – Rückblick



Interview mit Aiman Mazyek
"Terror kennt keine Religion"

Wie Husamuddin Meyer,¹ so sieht Aiman Mazyek (s.u.), der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime in Deutschland keinen Zusammenhang zwischen Terror und Islam.²

Mit so propagandistischen Sätzen,³ wie "Terror kennt keine Religion" (s.li.⁴) versucht er sich aus der Verantwortung zu stehlen, wie nach "Silvester",⁵ als er sich bei Sandra Maischberger erdreistete, zu behaupten:⁶ „Ehrlich gesagt, massenhafte Vergewaltigungen oder Ansätze davon in der muslimischen Welt, das ist wirklich ein Ammenmärchen."

Bremer Bürgerschaftspräsident tritt bei Islamisten auf

Christian Weber (SPD): Nahm an einer Veranstaltung der islamistischen Bewegung Milli Görüş teil Foto: picture

¹ Siehe Artikel 1951 (S. 5)

² Siehe Artikel 1951

³ Oder: Der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime in Deutschland, Aiman Mazyek, sagte, alle Terroristen, "egal welcher Couleur" würde "der Zorn Gottes und der gesamten Menschheit treffen". Ihre "Schandtaten" würden niemals "Erfolg haben".

http://www.mdr.de/brisant/anschlag-bruessel-reax-100_zc-3dcc43a8_zs-7eef104c.html

⁴ <http://www.n-tv.de/politik/Terror-kennt-keine-Religion-article17295646.html> (23. 3. 2016)

⁵ "Köln": siehe Artikel 1872-1876, 1879 (S. 2-7) 1880, 1881 (S. 1/2), 1882, 1885 (S. 1), 1930 (S. 2/3).

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Aiman_Mazyek

Auch islamistische Gruppierungen sind "politisch-korrekt" (s.o.):⁷

Der Auftritt des Bremer Bürgerschaftspräsidenten Christian Weber (SPD) auf einer von der islamistischen Bewegung Milli Görüs⁸ mitorganisierten Veranstaltung am Ostersonntag ist auf Kritik gestoßen. „An einem Tag, an dem in Pakistan 60 christliche Kinder durch Islamisten beim Feiern des Osterfestes getötet wurden und nur wenige Tage nach den islamistischen Anschlägen in Brüssel ist dieser Auftritt eine unerträgliche Geschmacklosigkeit," sagte der Bürgerschaftsabgeordnete Christian Schäfer (Alfa).



Der Parlamentarier forderte Weber deswegen zum Rücktritt auf. Die Milli-Görüs-Bewegung und die Islamische Föderation Bremen hatten am Ostersonntag eine Veranstaltung zum Gedenken der Geburt Mohammeds in der ÖVB-Arena in Bremen veranstaltet. „Da der Geburtstag des Propheten erst im Dezember ist,⁹ kann die Terminierung auf den Ostersonntag nur als gezielte Konkurrenz und als Veranstaltung gegen das christliche Osterfest gewertet werden“, teilte die Alfa-Gruppe Bremen mit.

Natürlich gibt es auch keine Berührungspunkte – wie das Beispiel der Stadt Karlsruhe zeigt – mit anderen Extremisten und Fanatikern, zumal es einen gemeinsamen "Sündenbock" gibt:

⁷ <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2016/bremer-buergerschaftspraesident-tritt-bei-islamisten-auf/>

⁸ Die wichtigste ideologische Gemeinsamkeit ist der Bezug zum Islam. Dieser geht soweit, dass die Ideologie der Bewegung nach Ansicht von vielen Sozialwissenschaftlern islamistisch geprägt ist ...

https://de.wikipedia.org/wiki/Milli_G%C3%AE_G%C3%B6r%C3%BCs

⁹ <http://islam.de/2860>

Karlsruhe verteidigt Kooperation mit Linksextremisten



Linksextreme Demonstration in Karlsruhe: Pakt mit Linksextremisten geschlossen Foto: dpa

Die Stadt Karlsruhe hat die Kooperation mit linksextremen Gruppierungen im örtlichen „Netzwerk gegen rechts“ verteidigt. Neben dem Kulturbüro der Stadt sind dort unter anderem die vom Verfassungsschutz beobachtete „Interventionistische Linke“ die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) sowie das „Antifaschistische Aktionsbündnis Karlsruhe“ organisiert.

„Die Mitglieder des Netzwerkes sind legitime Kooperationspartner der Stadt“ sagte eine Sprecherin der Stadtverwaltung der JUNGEN FREIHEIT. Daß mit der DKP zusammengearbeitet werde, bedeute jedoch nicht, „daß wir das Programm der Partei unterschreiben“ betonte die Sprecherin. Es gehe um gemeinsame Aktionen gegen Rechtsextremisten.¹⁰

Wer ein "rechter Sündenbock" ist, definiert selbstverständlich der "politisch-korrekte Block": Regierung und Bundestagsparteien (mit Presseanhang) und die "Gutmenschen".¹¹

Katja Kipping (Die Linke) sagte ja öffentlich:¹² „Also wenn Europa vor was geschützt werden muß, dann vor Rechtspopulisten ...“ Niemand kann in ihren Augen so schlimm sein – trotz islamistischen Terror (s.o.) – wie der politische Gegner. Das ist Fanatismus pur ...

¹⁰ <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2016/karlsruhe-verteidigt-kooperation-mit-linksextremisten/>

¹¹ (Friederike Beck:) ... Wer jedoch diesen verantwortungslosen Ansatz kritisiert, Europa faktisch mit Deutschland und Schweden als europäischen Asylländern schlechthin in einen Asylkontinent für den Rest der Welt zu verwandeln, wird gebrandmarkt als »Rassist«, und entsprechende Argumente werden als »Nationalismus«, »Populismus« oder »Rassismus« bezeichnet (Artikel 1887, S. 4/5).

Denn PRO ASYL ist die Organisation der lebenden Anklage und des stets erhobenen Zeigefingers. Mit ihr sachlich zu diskutieren, ist quasi schon vom Grundsatz her kaum möglich, da sie bei Meinungsverschiedenheiten dem Gegenüber sogleich die »Instrumente zeigt« (s.o.). Sie geriert sich als Stimme aller Flüchtlinge und Asylsuchenden und gegenüber dem deutschen Staat und seinen Gesetzen gleichzeitig als Ankläger und Richter.

Ergebnis ist ein autistischer Non-Dialog, der alles beschneidet und ausgrenzt, was nicht auf der PRO-ASYL-Linie liegt. Der Lobbykonzern hat es geschafft, in Deutschland eine faktische Deutungshoheit über den gesamten Themenkomplex Asyl/Flüchtlinge zu erringen und umgibt sich mittlerweile schon mit einer quasi staatlichen Aura. Durch geschicktes Kooperieren und Fördern weitert PRO ASYL seinen Einflussbereich ständig aus: Die Organisation ist aktiv im »Netz gegen Rassismus«, einem Netzwerk von sogenannten Antirassismusorganisationen, das vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) koordiniert wird. Mitglieder sind dort auch der Zentralrat der deutschen Juden, der Zentralrat der Sinti und Roma, viele muslimische Vereine, der Deutsche Sportbund und die evangelische Kirche. Das "Netz gegen Rassismus" arbeitet auf europäischer Ebene mit dem Dachverband ENAR (European Network Against Racism) zusammen. ENAR wird von »alten Bekannten« finanziell gefördert: Von George Soros' Open Society Foundations, der EU und dem Joseph Rowntree Charitable Trust (EPIM-Mitglied, =George Soros' Netzwerk der Zwölf). (Aus Artikel 1888, S. 4/5)

¹² Siehe Artikel 1930 (S. 2)

Ich fasse das Thema Gladio-Terror in Brüssel zusammen:¹³

Es gibt meines Erachtens keinen Anhaltspunkt dafür, daß die Anschläge in Brüssel auf das Konto islamistischer Terroristen (wie in Lahore¹⁴) gehen. Vielmehr handelt es sich um Gladio-Sprengsätze mit unübersehbaren Logen- bzw. Skull&Bones-Zusammenhang¹⁵ und einem Blut-Zeichen vorab.¹⁶ Die Verwirrungen¹⁷ gehören zur "Strategie der Spannung". Die "Mormonen-PR-Aktion"¹⁸ unterstreicht die Zusammenarbeit der Geheimdienste mit den Mormonen.¹⁹ "Zufällig" fand 22 Tage zuvor in London eine Übung mit mehr als 1000 "Toten"/"Verletzten" und Notfallkräften aus vier Ländern statt.²⁰ Die Präsenz von "United Hatzalah", sowohl in Brüssel, als auch im Bataclan-Theater, ist auch eine Aussage²¹ ...

(Ende der Artikelserie.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-214) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist:

Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben! (BWV 109, 1. Chor, 21. Sonntag nach Trinitatis, Uraufführung: 17. 10. 1723, Text: Mark 9:24 [0:00-8:26])

Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben!

Cantata BWV 109 Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben J S Bach Foundationwww savevid com²²



¹³ Siehe Artikel 1944-1951

¹⁴ Siehe Artikel 1951 (S. 3/4)

¹⁵ Siehe Artikel 1945 (S. 2-4)

¹⁶ Siehe Artikel 1946 (S. 3)

¹⁷ Siehe Artikel 1946 (S. 1/2), 1947 und 1950 (S. 1)

¹⁸ Siehe Artikel 1948

¹⁹ Siehe Artikel 1948 (S. 5). In einem Interview sagte Shaela, eine Freundin von Cathy O'Brien: Ich habe Mind Control in viel geringerem Umfang erlebt, als es bei Cathy der Fall war. Ich würde sagen, dass die meisten Menschen auf der Welt dieser Form von Mind Control ausgesetzt sind. Die meisten Menschen auf der Welt sind einer Form von Mind Control ausgesetzt, in deren Rahmen ihnen gesagt wird, was sie tun sollen. Die Religion spielt dabei eine große Rolle. Bei mir war es das Mormonentum. Das Mormonentum begünstigt Kindesmissbrauch. Wenn ein Kind missbraucht wird, bevor es fünf Jahre alt ist - bevor sich also das Gehirn vollständig entwickelt hat - kann man es leicht beeinflussen. Es ist dann wahrscheinlicher, dass das Kind das tut, was man ihm sagt. Daher wird es im Mormonentum, im Katholizismus und in vielen anderen Religionen gefördert ...

http://www.salve-tv.net/videos/de/2013/INTERNET/131129_TEXT_MINDCONTROL_KOMPLETT.pdf

Zu Mind-Control und Geheimdienste: siehe unter "Mind-Control" in

<http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

²⁰ Siehe Artikel 1949 (S. 2/3).

²¹ Siehe Artikel 1950 (S. 2/3). Möglicherweise hat diese Truppe für das Blut-Zeichen (s.o.) gesorgt.

²² <https://www.youtube.com/watch?v=sGMNUzYG7EQ>